



122/2014

Kiel, 10. November 2014

Antidiskriminierungsstelle: Jahreskonferenz zum „Aktionsplan Echte Vielfalt“ im Kieler Landeshaus

Kiel (SHL) – Mit der Jahreskonferenz Echte Vielfalt werden am heutigen Tag die Ergebnisse des „Aktionsplans für Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten des Landes Schleswig-Holstein“ in Kiel präsentiert. Der Lesben- und Schwulenverband Schleswig-Holstein e.V. (LSVD) lädt hierzu in Kooperation mit dem Sozialministerium und der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Anfang des Jahres erhielt der LSVD den Zuschlag, einen „Aktionsplan gegen Homophobie“ in Kooperation mit dem Sozialministerium zu erstellen. Während des ganzen Jahres fanden gut besuchte Aktionen und Veranstaltungen statt. „Es ist erstaunlich, was die Mitglieder des LSVD in diesem Jahr überwiegend durch ehrenamtliche Tätigkeit auf die Beine gestellt haben“, sagte Samiah El Samadoni, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein. „Allein die Fibel ‚Wortschatz‘, die kostenlos beim LSVD bezogen werden kann und in der Begriffe zur Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten in einfacher Sprache erklärt werden, ist außerordentlich gut gelungen.“ Mit den Broschüren werde dort informiert, wo es besonders wichtig sei: in den Schulen. „Denn es ist besonders wichtig, dass unsere Kinder zu toleranten, weltoffenen Menschen heranwachsen, die die Vielfalt als Bereicherung in der Gesellschaft schätzen. Wir freuen uns, den LSVD weiterhin unterstützen zu können“, so El Samadoni.

Fachlicher Schwerpunkt der Jahreskonferenz werde das Bild von Lesben, Schwulen und Transidenten in der Presse sein: Die Kommunikationswissenschaftlerin und Journalistin Elke Amberg spricht darüber, wie Medien über Lesben, Schwule und Transidente berichten und welche Folgen die Berichterstattung für die öffentliche Wahrnehmung hat. Darüber hinaus werde es auch einen Jahresrückblick auf die Aktionen des Jahres 2014 geben und einen Ausblick auf das Jahr 2015.

Zudem sind Wortbeiträge von Ministerin Kristin Alheit (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung) und Samiah El Samadoni (Leiterin der Antidiskriminierungsstelle und Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes) geplant.

Die Jahreskonferenz findet am 10. November 2014, 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Landeshaus (Düsternbrooker Weg 70) statt.